

	<p>Object: Gang zur letzten Schicht</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Collection: Museale Sammlungen</p> <p>Inventory number: 033302160047</p>
--	---

## Description

Bl. 47, Die letzte Schicht, Lithographie Friedhofsszene, vor einem offenen Grab nehmen Bergleute Abschied von ihrem verunglückten Kameraden, rechts vom Sarg Priester und Angehörige.

Der in Freiberg geborene Heuchler studierte ab 1820 an der Freiburger Bergakademien, danach in Dresden, Karlsruhe, Rom und Paris. Ab 1829 war er Lehrer für Zeichenkunst an der Bergakademie. Nach seinem "Album für Freunde des Bergbaus: Vierzehn Bilder aus dem Leben des Freiburger Berg- und Hüttenmannes" (Freiberg 1855) schuf Heuchler im Jahre 1857 seinen 47 Blätter umfassenden Bilderzyklus "Die Bergknappen", der mit der so genannten Letzten Schicht, d. h. mit dem feierlichen Leichenbegängnis im Bergmannsleben, abgeschlossen wird.

Heuchler wurde vor allem vom sächsischen Oberberghauptmann Siegmund August Wolfgang von Herder (1776-1838) gefördert. Heuchlers Bildschöpfungen schildern in der Regel die "Heile Welt" des Bergbaus. Vergleiche und Rückschlüsse ergeben sich, wenn man Entwurfszeichnung und ausgeführte Lithographie analysiert. Anliegen dieser Bildfolgen ist es, eine bürgerlich orientierte Lebensweise modellhaft vorzuführen. Wenn Heuchler die Motive in eine bekannte und den Adressaten vertraute Umwelt stellt, ist im Grunde nicht eine chronikalische Aufzeichnung gemeint. Diese scheinbare Realistik soll die Tendenz der erzieherischen Belehrung selbstverständlicher machen.

## Basic data

Material/Technique:

Papier \*

Measurements:

Höhe: 320 mm; Breite: 240 mm

## Events

Created	When	1857
	Who	Eduard Heuchler (1801-1879)
	Where	
Created	When	1857
	Who	Adolf Karst (1815-1868)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Freiberg

## Keywords

- Funeral
- Handicraft
- Lithography
- Miner
- Trauerfeier